



# Sennwald *aktuell*

Ausgabe Nr. 74 | Januar 2023



## Auf ein gutes neues Jahr

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sennwald

Ich hoffe, Sie hatten geruhsame und besinnliche Feiertage und der Jahreswechsel bedeutet auch für Sie grosse Vorfreude auf das, was das Jahr 2023 für Sie bereithält. Mich freut es sehr, zusammen mit dem Gemeinderat auch im neuen Jahr wieder für Sie da zu sein.

Gerne berichte ich Ihnen von zwei positiven Erlebnissen der letzten Wochen. Ganz besonders möchte ich dabei die Jungbürgerfeier mit dem Jahrgang 2004 hervorheben. Zusammen mit einer kleinen Gruppe junger Frauen und Männer durften Gemeinderat Marco Stucki und ich im November einen

tollen Abend erleben. Wie schon in den Vorjahren kann ich mit grosser Freude feststellen, dass wir auf unsere Sennwalder Jugend stolz sein dürfen. Die jungen Leute verhalten sich anständig und freundlich, sind gesprächsoffen und höflich. Gerade in der aktuellen Zeit, in welcher man auch anderes zu hören bekommt, darf man die Jungen auch einmal loben. Vielen Dank für den angenehmen und lustigen Abend!

Ende November hat sich der Gemeinderat mit den interessierten Vereinsvertreterinnen und -vertretern unserer Gemeinde über den geplanten Bau der Doppelmehrzweckhalle in Salez ausgetauscht. Der Gemeinderat hatte im Vorfeld entschieden, dass der Bau einer Halle «Typ A» auf dem

**Neubau Schule Zil:  
Der Holzelementbau steht**  
(Seite 8)



heutigen Sportrasen ausgeführt werden soll. Mit der Änderung des Standorts der Halle wird ein Vorschlag aus der Bürgerschaft umgesetzt. Der Hallentyp A wird von den Schulen bevorzugt und bringt auch für die Vereine einen erheblichen Mehrwert gegenüber der heutigen Turnhalle.

Zum Bauwerk selbst soll ein Architekturwettbewerb lanciert werden. In einem nächsten Schritt werden aber zuerst die Vereine eine/n Delegierte/n benennen, welche/r in der Wettbewerbskommission eintritt. Der Gemeinderat ist überzeugt, auf diese Weise der Bürgerschaft ein ausgewogenes und mehrheitsfähiges Projekt zur Abstimmung unterbreiten zu können. Der Terminplan wird demnächst erstellt.

Weniger erfreulich ist die Entwicklung im Hinblick auf die Linienführung der Buslinie 411. Nachdem ich nun seit über anderthalb Jahren immer wieder beim Kanton vorstellig wurde, konnte schliesslich Anfang Oktober 2022 ein erneuter Augenschein im Äugstisriet in Sennwald sowie beim «Löwen» in Salez durchgeführt werden. Nebst dem gesamten Gemeinderat waren zwei Vertreter des Kantons St. Gallen (Amt für öffentlichen Verkehr) sowie ein Vertreter der Bus Ostschweiz anwesend. Gemäss unserem Austausch ist der endgültige Entscheid über die Linienführung noch nicht gefallen. Die Ergebnisse weiterer Abklärungen in St. Gallen erhalten wir erst im Frühjahr 2023. Daraus resultiert leider auch, dass die Buslinie auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2022 (noch) nicht auf die alte Linienführung zurückgelegt werden konnte. Dieser Umstand berührt auch die Umsetzung des Projekts «Wartebereich Midibus» im Äugstisriet. Der Gemeinderat wird aber bis zum Frühjahr denjenigen Teil davon umsetzen, der unabhängig von der Entscheidung des Amtes für öffentlichen Verkehr über die Linienführung ohnehin gebaut werden kann. Die Baustelle im Äugstisriet wird also bald verschwunden sein.

Voller Zuversicht und Vorfreude auf das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen – auch im Namen des Gemeinderats, der gesamten Verwaltung und der Aussenwerke – herzlich ein gutes neues Jahr.

*Bertrand Hug  
Gemeindepräsident*



Bild: Larissa Hagne

## Informationen über die Trinkwasserqualität 2022



### Herkunft des Trinkwassers

#### (Stand 24.11.2022)

- 33,42 % Wasserbezug von Grabs (2021 = 31,01 %)
- 0,29 % Wasserbezug von Gams (2021 = 0,41 %)
- 63,96 % von den Quellen Hübschenwald und Runggelätsch, Sax (2021 = 66,54 %)
- 1,68 % Grundwasserpumpwerk Rüti, Salez (2021 = 1,70 %)
- 0,65 % Grundwasserpumpwerk Herbrig, Sennwald (2020 = 0,34%)

### Wasserbehandlung

- Grabs, Gams und eigenes Quellwasser Ultrafiltration und Bestrahlung mit UV-Licht.
- Grundwasserpumpwerk Rüti, Salez keine Behandlung
- Grundwasserpumpwerk Herbrig, Sennwald Bestrahlung mit UV-Licht

### Wasserhärte

- Wasser von Grabs 15,1 °fH (französische Härte)
- Wasser von Gams 21,9 °fH (französische Härte)
- Quellwasser aus Sax 14,0–15,9 °fH (französische Härte)
- Grundwasserpumpwerk Rüti, Salez 24,0–25,3 °fH (französische Härte)
- Grundwasserpumpwerk Herbrig, Sennwald 33,7–37,0 °fH (französische Härte)

### Nitratgehalt

- Mischwasser von Grabs, Gams und eigenes Quellwasser < 3,4 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
- Grundwasserpumpwerk Rüti, Salez 3,0 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
- Grundwasserpumpwerk Herbrig, Sennwald < 14,0 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)

### Hygienische Beurteilung

Im Jahr 2022 wurden 89 bakteriologische und 6 chemische Netzproben entnommen. Alle Netzproben erfüllten die hygienischen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes.

### Wasserpreis

Der aktuelle Wasserpreis beträgt CHF 1.00 für 1000 l Trinkwasser.

### Chlorothalonil

Nach dem erfreulichen Rückgang der Werte im Jahr 2021 wurde im Jahr 2022 wieder ein kleiner Anstieg gemessen.

### Weitere Informationen

[www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)

Politische Gemeinde Sennwald

Stefan Kehl

Rüteli 15

9467 Frümssen

058 228 28 16 (Pikettnummer)

[stefan.kehl@sennwald.ch](mailto:stefan.kehl@sennwald.ch)



## Sirenentest am Mittwoch, 01. Februar 2023

Am Mittwochnachmittag, 01. Februar 2023, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird im ge-

fährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installiert und rund 2800 mobil, auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

### Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen. In den Gemeinden Wartau, Sargans, Vilters-Wangs, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Benken und Uznach sind Wasseralarmsirenen installiert.

### Informationen zur Alarmierung:

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, auf der Teletextseite 680 der SRF-Sender sowie im Internet unter [www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest.html](http://www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest.html).

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit dem Sirenentest verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

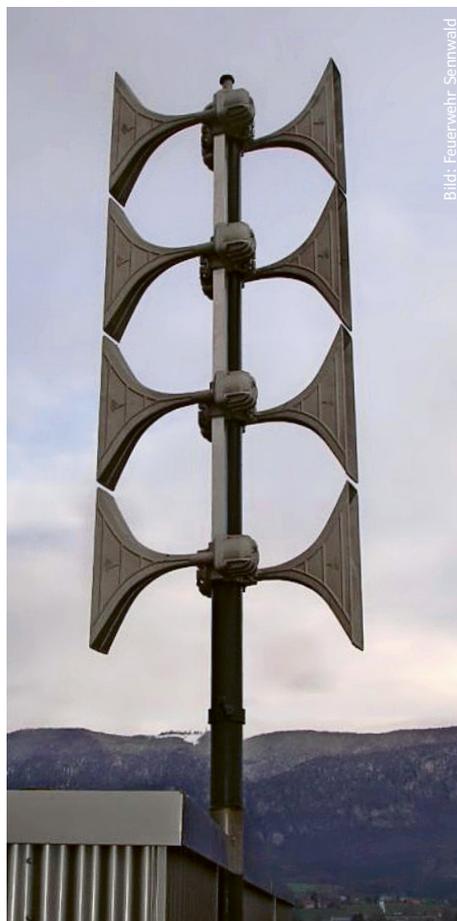


Bild: Feuerwehr Sennwald

## Vorbereitung auf den Winter

Mit dem ersten Schneefall hat der Winter bei uns Einzug gehalten und es ist wieder mit Schnee, Eis und Glätte auf den Wegen und Strassen zu rechnen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise, damit der Winterdienst in den kommenden Monaten reibungslos klappt.



## Reduzierter Winterdienst

Wir weisen Sie nochmals darauf hin, dass keine generelle Schwarzräumung auf den Strassen der Gemeinde Sennwald stattfindet, die Sicherheit wird jedoch stets gewährleistet. Aus diesem Grund wird mit den Hinweistafeln «Reduzierter Winterdienst» darauf hingewiesen, dass die Fahrweise den Wetterverhältnissen anzupassen ist.

Die Mitarbeiter des Werkhofes sowie die privaten Schneeräumsequipen sind fast rund um die Uhr damit beschäftigt, die Strassen und Trottoirs so zu räumen, dass sie für alle befahr- und begehbar sind.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Schneepflüger. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das Verständnis und möchten Sie bitten, Folgendes zu beachten:

- Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten der Halter gestellt. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung.
- Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. Die Mehrkosten für zusätzliche Abfuhr werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet.
- Auf Dächern von Gebäuden, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
- Die Hydranten müssen auch im Winter sichtbar und für einen allfälligen Löschereinsatz zugänglich sein. Es ist nicht erlaubt, Schneedepots um die Hydranten zu erstellen.
- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund sichern.



## Hundesteuer 2023



Anfang 2023 erfolgt die jährliche Fakturierung der Hundesteuer. Die Hundesteuer in der Politischen Gemeinde Sennwald beträgt pro Hund Fr. 80.00. Damit die Rechnungen von der Hundekontrolle Sennwald korrekt erfasst werden können, bitten wir alle Hundehalterinnen und Hundehalter, allfällige Änderungen bis Ende Januar 2023 der Hundekontrollstelle der Gemeinde Sennwald und/oder direkt bei der Hundedatenbank Amicus zu melden.

In der Schweiz müssen alle Hunde gechipt und bei Amicus ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)) registriert sein (Welpen innerhalb von 3 Monaten). Personen, welche erstmalig einen Hund halten wollen oder mit dem Hund aus dem Ausland zuziehen, müssen sich betreffend Registration ihres Hundes zuerst bei der Hundekontrollstelle der Wohngemeinde melden, um als Hundehalter bzw. Hundehalterin registriert zu werden. Anschliessend können sie bei einem Schweizer Tierarzt den Hund bei der Datenbank Amicus registrieren lassen.

### **Meldepflichten für Hundehalter**

Folgende Fälle sind jeweils innerhalb von zehn Tagen der Hundekontrolle der Politischen Gemeinde Sennwald zu melden:

- Übernahme (Kauf/Import) eines Hundes
- Adressänderung
- Tod eines Hundes
- Abgabe des Hundes (Besitzerwechsel)

Folgende Fälle sind ausserdem innerhalb von zehn Tagen der Hundedatenbank Amicus ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)) zu melden:

- Abgabe und Übernahme des Hundes (Besitzerwechsel)
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Hundekontrolle Sennwald  
Spengelgass 10  
9467 Frümsern  
058 228 28 12  
[gabriela.eugster@sennwald.ch](mailto:gabriela.eugster@sennwald.ch)

## Jungbürgerfeier

Am 18. November 2022 hat die Gemeinde sämtliche Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2004 zur alljährlichen Jungbürgerfeier eingeladen. Der Einladung sind sechs Jungbürger\*innen gefolgt. Sie wurden mit einem Apéro und erfrischen-

den Worten von Gemeindepräsident Bertrand Hug begrüsst. Danach ging es mit dem Bus nach Nendeln, wo man sich beim Kartfahren messen konnte und der Abend anschliessend beim Pizza-Plausch gemütlich ausklang.



## Wohnen und Leben im Alter in der Gemeinde Sennwald

Im Oktober fand der Auftakt für die in diesem Sommer gebildete Arbeitsgruppe statt. Es haben sich auf die zwei Aufrufe im «Sennwald aktuell» insgesamt 19 Interessierte aus der Bevölkerung gemeldet. Aufgrund der guten Durchmischung der Wohndörfer und des Alters der Bewerbenden wurden alle zu einem ersten Workshop eingeladen. Zusammen mit den Ortsgemeinden, dem Gemeinderat, Vertretern aus Altersheim Forstegg und Spitex Sennwald hat sich die Arbeitsgruppe zu einer Ideenfindung im Mehrzweckgebäude in Salez eingefunden. Auf Basis der Vision der Gemeinde Sennwald und der Legislaturziele wurden in vier Stunden alle Wortmeldungen, Ideen und Wünsche in verschiedene Themenbereiche aufgliedert und zusammengefasst. Die gefundenen Resultate wurden danach von einzelnen Gruppen jeweils abwechselnd aus verschiedenen Perspektiven bewertet und danach nach der individuellen Wichtigkeit sortiert.

Auf Basis der erarbeiteten Grundlagen konnten die Teilnehmenden der Arbeitsgruppe sich im Dezember für die einzelnen Themenbereiche «Dienstleistungen & Services», «Wohnform (Ort und Art)» und «Soziales Umfeld» einschreiben. In kleineren Gruppen sollen nun konkrete Vorschläge für unsere Gemeinde erarbeitet werden, nach denen sich die Strategie und das weitere Vorgehen ableiten lassen.

Zum Zeitpunkt des Berichtes haben die Vertiefungstermine noch nicht stattgefunden. Wir möchten uns jedoch bereits jetzt bei allen Teilnehmern für das rege Interesse und die spannenden Diskussionen bedanken. Gemeinsam haben wir dasselbe Ziel, nämlich Möglichkeiten und Raum für ein generationenübergreifendes Miteinander zu schaffen.

*Für die Arbeitsgruppe Wohnen und Leben im Alter in der Gemeinde Sennwald  
Marco Stucki*



## Neubau Schule Zil: Der Holzelementbau steht



Der zweite Meilenstein des Neubaus der Erweiterung Schule Zil wurde abgeschlossen – der Holzbau wurde durch die Firma Schöb AG, Gams, Ende November aufgerichtet. Dank des guten Wetters und der passgenauen Holzelemente konnte der Holzbau innert 10 Montagetagen gestellt werden. Mit insgesamt 165 Holzelementen, Stützen und Pfetten, welche teilweise aufgrund von Übergrössen mit einer Polizeipatrouille begleitet wurden, steht nun der Rohbau des neuen Schulhauses Zil in Sennwald. Die fleissigen Arbeiter, welche teils bis in die späten Abendstunden auf der Baustelle waren, sind froh, dass noch vor dem ersten Schneefall das komplette Schulhaus vor der Witterung geschützt werden konnte. Auch der Einbau von den Holz-Metall-Fenstern konnte noch vor dem Winter erfolgen.

Allerdings war die Koordination nicht immer leicht, aufgrund der mangelnden Platzlage musste genau abgesprochen werden, wer wann und was auf die Baustelle liefern musste. Dabei herrschte zusätzlich aufgrund des Schulbetriebes auf der anderen Seite der Bifigstrasse und des laufenden Betriebes des Kindergartens westlich des Neubaus immer ein reger Verkehr. Es konnte

alles ohne Zwischenfälle und ohne Zeitverzögerungen gemeistert werden.

Nun werden die nächsten Arbeitsgruppen in den kommenden Arbeitstagen die Baustelle betreten und die technischen Installationen vornehmen, dabei werden die Lüftungskanäle gelegt, die Vorbauten für die Sanitärinstallationen gestellt und beplankt sowie die internen Hauptleitungen verbaut. Ebenfalls wird gleichzeitig auch ausserhalb des Gebäudes weitergearbeitet, die Spengler werden die Dachhaut für die Montage der PV-Anlage vorbereiten. Für das Montieren der PV-Paneele wird der Kran somit ab dem 14. Dezember 2022 das letzte Mal benötigt. Nach den Weihnachtsferien, im neuen Jahr, soll dann der Kran abgebaut und mit der Fassade, sprich der Hinterlüftungslattung, begonnen werden.

Alle Parteien, Projektverfasser, Unternehmer und Bauherren sind sehr zufrieden mit dem Fortschritt auf der Baustelle und der Zusammenarbeit untereinander.

Seitens Bauherrschaft freuen wir uns sehr, das Schulhaus auf den Schulstart 2023/2024 in Betrieb nehmen zu können.

## Viehschau 2022

Am 1. Oktober 2022 fand die Gemeindeviehschau im Eschagger in Sax statt. Dieser traditionelle Anlass dient dazu, der Bevölkerung einen Einblick in den Tätigkeitsbereich eines Bauern zu geben. Organisiert wird dieser Anlass jeweils von einer Kommission, welche aus Bauern- und Gemeindevertretern zusammengesetzt ist. Neben mir sind aktuell Andrin Gasenzer, Reto Grünenfelder, Alfred Preisig und Kurt Heeb in der Viehschaukommission.

Trotz sehr schlechter Wettervorhersagen fanden sich dieses Jahr wieder viele Gäste auf dem Festplatz ein. Die Auffuhr fand bei trockenem Wetter statt und auch die Schau konnte bei stabiler Witterung gestartet werden, bevor kurz vor dem Mittag der Regen einsetzte. Insgesamt zehn Landwirte präsentierten an diesem Samstag 322 Tiere, die in 27 verschiedenen Kategorien in den Wettbewerb traten. Gekürt wurden beispielsweise Milchleistung, Jungvieh-Champion, Fitness-Star, Schöneuterkühe und natürlich die Miss Sennwald. Alle Favoriten wurden in den Schauring geführt und von Experten vorge-



stellt und beurteilt. Das Rennen bei der Wahl zur Miss Sennwald machte Cabana aus dem Stall von Alfred Preisig aus Frümssen.

Nach der Schau ging es für die Kühe wieder heimwärts. Im Festzelt wurden die Gäste jedoch bis spät in die Nacht bestens von den Männerriegen Sax und Frümssen bei musikalischer Unterhaltung verköstigt.

Unser Dank geht an die Aussteller und Helfer, die viel Zeit in die Vorbereitung der Tiere aufgewendet haben, um mit grosser Freude und Stolz ihr Vieh an der Schau zu präsentierten. Auch möchten wir uns bei der Gemeinde Sennwald, dem Werkhofteam, den Helfern und Sponsoren bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Danke auch den Männerriegen Sax und Frümssen sowie den Landfrauen Frümssen für den reibungslosen Betrieb der Festwirtschaft.

Für mich war es die erste Viehschau, welche ich als Kommissionspräsident begleiten durfte. Es war eine spannende Aufgabe und ich freue mich bereits auf die Gemeindeviehschau 2024. Im nächsten Jahr wird eine Jubiläumsschau stattfinden. Diese wird am 23. April von den Viehzuchtgenossenschaften Werdenberg Nord und Sax im Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez organisiert. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

*Marco Stucki  
für die Viehschaukommission*





## IPV 2023

Mehr Informationen  
[www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv)



Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

### Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2023 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2023 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) möglich. Das Formular kann ab Anfang 2023 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2023. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



01.2023

## Den Ernstfall proben

Im Schulhaus in Frümsen heulen Sirenen. Ernstfall oder nur eine Übung? Erleichtert darüber, dass es sich nur um eine Übung handelt, versammeln sich alle anwesenden Personen auf dem Sammelplatz des Schulareals. Allerhöchste Priorität hat nun die Zählung aller Anwesenden, damit sichergestellt werden kann, dass sich keine Personen mehr im Gebäude aufhalten.

Jährlich finden zwischen den Sommer- und Herbstferien die Evakuierungsübungen in allen Schulen der Gemeinde Sennwald statt. Das Ziel dieser Übungen ist es, im Ernstfall, z.B. einem Brand, alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen, die sich im Gebäude befinden, in kürzester Zeit zu evakuieren. Für das korrekte Verhalten im Ernstfall befinden sich in allen Schulzimmern Fluchtwegpläne und allgemeine Informationen für die Evakuierung.

Da diese Übungen regelmässig durchgeführt werden, laufen sie stets ruhig und geordnet ab. Der Sicherheitsbeauftragte erstellt einen Übungsbericht zuhanden



der Schulverwaltung sowie der Feuerwehr Sennwald.

Für den Ernstfall sind die Schulen gut vorbereitet. Zu hoffen ist, dass dieser nie eintreten wird!

*Roger Eppich  
Sicherheitsbeauftragter  
der Schulen Sennwald*





## Sing mit uns – ein besonderes Konzert

Am 26. November 2022 haben 45 Schüler\*innen aus Sax und 38 aus Frümisen-Salez zusammen mit den Lehrpersonen am Konzert des Projektes «sing mit uns» in der Tonhalle St. Gallen teilgenommen.



Das Projekt «sing mit uns» wird unterstützt vom VSSM (Verband Schweizer Schulmusik). Es soll den teilnehmenden Schüler\*innen ein gemeinschaftsförderndes Singenerlebnis bieten. Die Lieder werden im Unterricht erarbeitet und die jungen Sänger\*innen kommen am Konzerttag mit vielen anderen Klassen zu einem Gesamtchor zusammen. Begleitet vom Firstclassic Orchestra, präsentieren die Kinder, was sie gelernt haben. Ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten, wie nachfolgende Berichte zeigen:

Ich war glücklich, dass ich fast alle Lieder auswendig konnte. In der Tonhalle war es sehr warm, das fand ich gut. Ich habe das erste Mal ein Fagott gesehen, es ist richtig gross. Ich fand das Lied «Dobry vechir tobi» viel besser mit mehreren Kindern. Am Anfang von «Dobry vechir tobi!» haben wir ein bisschen zu laut gesungen, aber nachher ist es sehr gut gelaufen. *Inês*

Ich war glücklich beim «sing mit uns». Der Dirigent war gut. Am Konzert haben manche geflüstert. Das Erlebnis war cool. *Damian*

Als habe ich auf der Bühne gelaufen, denn war es mir kalt. Aber wenn habe ich die Bühne angeschaut, denn war sie so gross. Und dort waren so viele Menschen. Danach habe ich meine Eltern gesehen und haben wir begonnen zum Singen. Nachher war

mir heiss und ich habe Halsweh gehabt. Aber ich wollte singen. Und später, wenn war schon alles fertig, ich war so stolz, weil ich habe auf sehr grosse Bühne gesungen. Es war der beste Tag in meinem Leben. Das alles hat mir Frau Keller gelernt, also vielen Dank Frau Keller. *Julia*

Es war richtig cool, mit vielen anderen Kinder zu singen. Auch wenn manchmal Fehler passierten, war es nicht so schlimm. Auch die Zugfahrt war cool, weil ich, Maël, Rilind und John Tutto gespielt haben. Der Dirigent war auch lustig. Einmal ist seine Fliege runtergefallen und er hat sie weggekickt. Das fand ich lustig. Am Anfang dachte ich mir: Oh nein, nicht so ein Konzert, keine Lust. Aber als ich da war, war es richtig cool. Das war eine coole Idee von den Lehrpersonen. Es war ein sehr fröhlicher Moment. Und mein Lieblingslied war «Dobry vechir tobi». *Redon*

Wir mussten fürs «sing mit uns» ein gelb-orange oder rotes T-Shirt anziehen. Wir sangen zuerst das «Gib Dank» und nachher das «El decembre congelat» und dann noch neun Lieder. Es war schwer in der Hitze zu singen. Mein Highlight war, als sie die Instrumente vorstellten. Ich und Valentin fanden es lustig, als dem Dirigent die Fliege runtergefallen ist. Ich freute mich, als das Konzert fertig war und wir in den kühlen Gang gingen. *Liam*

In der Vorbereitung mussten wir alle Lieder auswendig lernen. Das Lied, das ich am schnellsten gelernt hab, war «Schafe können sicher weiden». Meine 2 Lieblingslieder waren «Dobry vechir tobi» und «une fleur m'a dit». *Mario*

*Petra Keller*  
Primarlehrerin, Primarschule Salez

## Schultheater: Der König, der die Zeit vergessen hatte

Seit vielen Wochen haben sich die 2.-Klässler aus Haag gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Barbara Hauser auf einen ganz besonderen Tag vorbereitet – alle Kinder wurden zu Schauspielerinnen und Schauspielern und durften im November das Theaterstück «Der König, der die Zeit vergessen hatte» aufführen.

Es wurde geprobt, gesungen, getanzt und ganz viel gelacht. Die Schülerinnen und Schüler waren voller Eifer dabei und freuten sich riesig auf die Vorstellung. Trotz all der Begeisterung gab es trotzdem auch Schwierigkeiten, denen sich die Kinder stellen mussten: Vor allem das laute, deutliche Sprechen war eine Herausforderung für die jungen Akteure.

Am Tag der Aufführung herrschte grosse Aufregung. Langsam stellten sich das Lampenfieber und die Nervosität ein.

Abends füllte sich der Mehrzweckraum mit Mamis, Papis, Grosseltern, Geschwistern und anderen Verwandten. Alle Kinder fanden sich auf der Bühne mit aufwendig gestalteter Kulisse ein. Es folgte eine kurze Begrüssung durch Frau Hauser und schon durften die Darstellerinnen und Darsteller starten. Jeder von ihnen wusste seinen Text und sprach so laut und klar, als hätte er noch nie etwas anderes gemacht. Mit vielen Liedern zwischendurch war es ein sehr gelungener und abwechslungsreicher Abend.

Im Namen der Schulen Sennwald möchte ich mich nochmals für das Engagement und diesen gelungen Anlass bei allen Kindern und Helfern, die an diesem Theaterstück mitgewirkt haben, bedanken.

*Jennifer Koch  
Teamleitung Haag*





## Info aus dem Gewerbe



Egal, ob Geburtstag, als Dankeschön für einen Gefallen oder auch einfach so, der Gutschein des Gewerbe- und Industrievereins Sennwald ist das ideale Geschenk.

Im Dezember 2020 hat der Gewerbe- und Industrieverein Sennwald (GIV Sennwald) einen Gutschein eingeführt, welcher bei den Mitgliedern des GIV Sennwald eingelöst werden kann. Somit kann der/die Beschenkte selbst entscheiden, bei welchem Geschäft in der Gemeinde Sennwald der Gutschein eingelöst wird.

Der Gutschein kann bei der Raiffeisenbank Sennwald oder beim Vorstand des GIV Sennwald bezogen werden.

Weitere Informationen zum Gutschein sowie eine Liste mit den teilnehmenden Geschäften sind unter [www.givsennwald.ch/gutschein](http://www.givsennwald.ch/gutschein) zu finden.

Nutzen Sie den GIV-Gutschein, das lokale Gewerbe freut sich darüber!



## Die Auswahl aus unserer Vielfalt






**Rund 300 Qualitätsweine**  
auch Weinflaschen bis 18 Liter.

**Rund 600 Spirituosen**  
Grappa, Whisky, Rum, Cognac, Gin, Obstbrände

**Kulinarische Produkte**  
Olivenöle, Aceto balsamico, Teigwaren, Risotto, Sugo, Pesto, Dolce

**Gratis Geschenk Lieferdienst**  
Werdenberg/ FL ab CHF 100.-/pro Adresse

**Complimenti.com** seit 1995

WEINE • SPIRITUOSEN • KULINARIUM

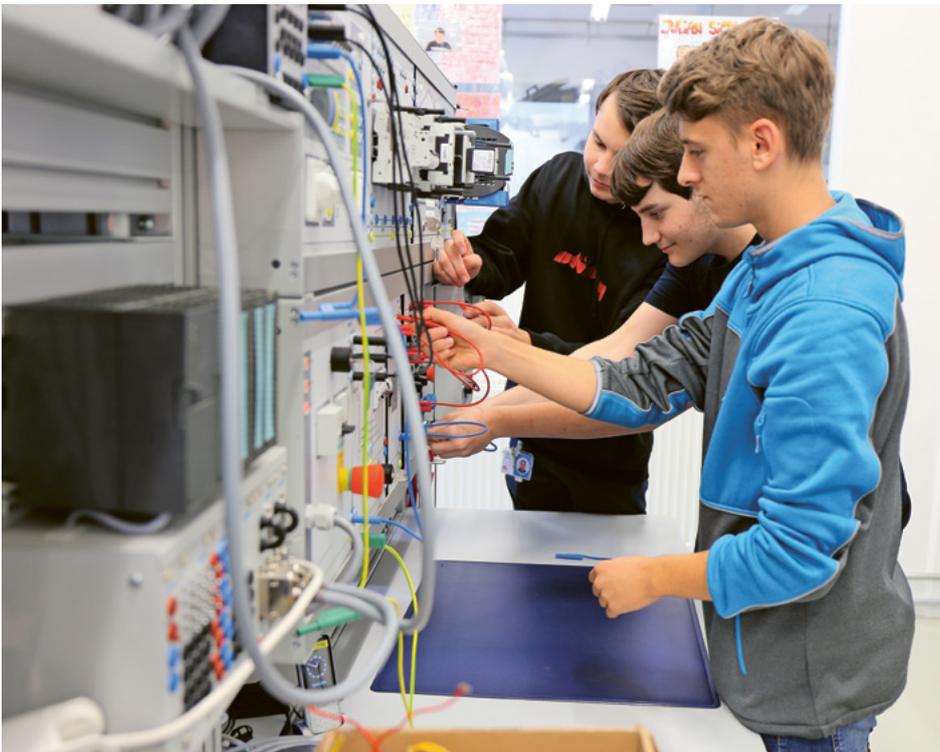
Buchserstr. 3, 9469 Haag Tel. 081 740 31 03

offen: Mi - Fr durchgehend **10 - 18 Uhr**  
Sa durchgehend **09 - 17 Uhr**

**After Work, Privates Tasting, Wine & Dine**  
Massgeschneidert nach Ihren Wünschen für Ihre Gäste, Mitarbeiter oder Vereins-Mitglieder.

## FITNA-Techniktage

Die Arbeitsgruppe «FITNA» (Förderung der Interessen für Technik und Naturwissenschaft bei Jugendlichen) der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) führt die beliebten Workshops weiter. Anmeldungen für die Techniktage vom März 2023 werden ab Anfang Dezember unter [www.fitna.ch](http://www.fitna.ch) entgegengenommen.



Das Projekt «FITNA» ermöglicht Schülerinnen und Schülern, in die Welt von Technik und Naturwissenschaften einzutauchen. Im Rahmen von Workshops an drei Mittwochnachmittagen können Jugendliche aus der Region Sarganserland-Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein in bekannten Firmen selbst kleine Projekte erarbeiten.

Mehr als 30 teilnehmende Firmen bieten rund 250 Workshop-Plätze an. Hierbei kann gelötet, geschraubt, gefräst oder programmiert werden. Gemäss Konzept besuchen Jugendliche im Rahmen der Techniktage zwei bis drei Workshops, erhalten praxisnahe Einblicke und machen erste Erfahrungen. Das Angebot ist für Schüler\*innen der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe (CH) bzw.

von der 1. bis 3. Sekundarstufe (FL) konzipiert. Im Vordergrund der Workshops steht das Selbermachen, wodurch das Interesse an Mechanik/Technik, Elektronik/IT sowie Chemie/Labor geweckt wird. Die nächsten FITNA-Techniktage finden gemäss Planung am 1., 8. und 22. März 2023 (jeweils Mittwochnachmittag) statt.

FITNA – Förderung der Interessen für Technik und Naturwissenschaft bei Jugendlichen

Die Arbeitsgruppe der Region Sarganserland-Werdenberg organisiert die Techniktage seit zehn Jahren. Ziel ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Jugendlichen bei der Berufsfindung zu helfen. Weitere Informationen unter [www.fitna.ch](http://www.fitna.ch).



## Aktuelles aus dem Altersheim Forstegg

### Freiwilligenarbeit

Wie bereits in vorhergehenden Ausgaben berichtet, ist das Altersheim Forstegg dabei, ein Team mit freiwilligen Mitarbeitenden aufzubauen. Dazu hat im November eine Tagung für Interessierte stattgefunden.

Die Heimleiterin Jeanette Mösli begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und drückte ihre Freude darüber aus, dass 13 Interessierte der Einladung gefolgt sind. Ebenfalls begrüßte sie die Kursleiterin Maya Hauri Thoma, welche kompetent durch die Tagung führte.

Die Heimleiterin führte in die Organisation des Altersheims Forstegg ein und zeigte anhand einer bildlichen Darstellung auf, wie sich die Freiwilligenarbeit in Zukunft ins Altersheim Forstegg einfügt. Das Bestreben der Verantwortlichen ist, im Altersheim Forstegg im Jahre 2023 ein Team mit freiwilligen Mitarbeitenden aufzubauen. Dafür wurde ein Konzept erarbeitet, das sich anhand der Erfahrungen im 2023 entwickeln kann.

Die Kursleiterin Maya Hauri Thoma führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Gespür, fachlichem Wissen und Humor in

das Thema ein. Im Mittelpunkt standen die Gesprächsführung, der Umgang mit speziellen Situationen und die Motivation sowie Ressourcen der freiwilligen Mitarbeitenden.

Der Tag verging schnell und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Besonders erfreulich war, dass sich bereits Teilnehmer und Teilnehmerinnen für Freiwilligenarbeit im Altersheim Forstegg zur Verfügung stellen. In der Adventszeit haben drei Frauen mit den Bewohnenden Weihnachtsguetzli gebacken und diese eine Woche später gemeinsam genossen.

### Ausfahrt mit der Rikschas

Zwei interessierte sportliche Männer, die gerne den Bewohnern und Bewohnerinnen eine Ausfahrt mit einer Rikscha (eTriBike) ermöglichen würden, waren an der Tagung ebenfalls dabei. Das Altersheim Forstegg hat zusammen mit einem dieser Männer und den Bewohnenden solche Rikschas ausprobiert. Die Rikscha muss jedoch noch angeschafft werden und Spenden dafür werden gesucht. Dann kann im Frühling 2023 die Fahrt im frischen Frühlingwind losgehen. Es gibt bereits Betriebe, die da-



Tagung für Interessierte an der Freiwilligenarbeit.



**Es werden Spenden für die Anschaffung einer Rikscha gesucht.**

mit gute Erfahrungen machen. Für den Fahrgast sind dies schöne Erlebnisse, es ist ein neues Gefühl, die Natur zu erfahren.

### **Demenz geht uns alle an**

Im Altersheim Forstegg werden Menschen mit Demenz in den Heimalltag integriert. Dieses Modell macht bei kleineren Häusern durchwegs Sinn. Die meisten Bewohnenden mit Demenz, die im Altersheim Forstegg wohnen, können ohne Wohnortwechsel bis ans Ende ihres Lebens gepflegt und betreut werden. Dies bedingt jedoch, dass alle Mitarbeitenden wissen, wie man mit diesen Menschen umgeht. Im Sinne von «Demenz geht uns alle an» wurden im 2022 alle Mitarbeitenden aus der Hotellerie entsprechend geschult. In der Pflege haben die Mitarbeitenden grundsätzlich dieses Wissen, jedoch auch aus der Pflege nahmen einige an der Schulung teil. Fünf Mitarbeitende der Spitex Sennwald nutzen die Gelegenheit und nahmen ebenfalls an der Schulung teil. Darüber freuen sich die Verantwortlichen, es zeigt ein Kooperationspotenzial auf und die Mitarbeitenden schätzten den Austausch.

### **Gesamtleitung Hotellerie**

Daniel Litscher, Küchenchef, verlässt Ende Februar 2023 das Altersheim Forstegg. Er wird eine längere Reise machen und dann eine neue Herausforderung suchen.

Die Verantwortlichen nutzen die Gelegenheit und passen die Strukturen an. In Zu-

kunft wird die Hotellerie (Küche, Café, Wäscherei und Reinigung) unter einer Leitung stehen. Die Leitung Küche wird der Leitung Hotellerie unterstellt. Erfreulicherweise ist es möglich, beide Stellen intern zu besetzen. Die Nachfolge von Daniel Litscher wird Nicole Rohner, seit November 2019 Köchin im Forstegg, übernehmen. Martina Eichenberger, jetzige Leitung Hauswirtschaft, wird ab Januar 2023 die Gesamtleitung der Hotellerie übernehmen. Mit diesen Anpassungen möchten wir den Bereich Wohnen, welcher zur Kernaufgabe gehört, stärker gewichten. Ab März 2023 wird das Küchenteam durch ein uns bekanntes Gesicht verstärkt. Ein ehemaliger Mitarbeiter, der als Koch und Allrounder im 2019 und während der Pandemie aushilfsweise das Küchenteam und die Pflege unterstützt hat, kommt ins Forstegg zurück.



**Leitung Hotellerie ab Januar 2023.**



## 50-Jahre-Jubiläum Antoniuskirche Sennwald

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sennwald, geschätzte Leserinnen und Leser

Mit dem Jahre 2022 startete das Jubiläumsjahr – 50 Jahre – der Katholischen Kirche Sennwald, welches mit dem Bischofsbesuch im Jahre 2023 und der Pilgerreise nach Padua endet.

Erhalten Sie einen kurzen Einblick über die anstehenden Anlässe. Nico Oberholzer, Kirchenverwaltungsrat der Katholischen Kirche Sennwald und Teil des Organisationskomitees, steht Andrea Müntener in einem Interview Red und Antwort.



### Stell dich doch kurz vor.

Mein Name ist Nico Oberholzer, ich wohne in Sennwald. Ich habe einen Hund und meine Familie ist mir das Wichtigste. Zurzeit, nach Abschluss meines Studiums, absolviere ich eine Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer und seit jetzt rund sechs Jahren bin ich in der Kirchenverwaltung tätig.

### Was magst du besonders an der Antoniuskirche?

Ich liebe, wo unsere kleine Kirche gelegen ist – nämlich komplett im Grünen. Und weiter schätze ich die Menschen und die Gemeinschaft, welche die Kirche schliesslich ausmachen. Viele Menschen, welche bei uns ein und aus gehen, mögen vielleicht nicht in meinem Alter sein, doch habe ich

viel Gutes erfahren dürfen und doch die eine oder andere Freundschaft gewonnen.

### Was ist deine erste Erinnerung an die Katholische Kirche Sennwald?

Das war die Erstkommunion. Diese feierte ich zusammen mit meinem Zwillingbruder Yanick, mit welchem ich eigentlich das meiste gemeinsam erleben durfte. Es war ein wunderbarer, sonniger Tag und ich war beeindruckt vom weissen Kleid, das wir tragen durften. Eine herrliche Erinnerung an diesen Ort.

### Was gefällt dir am besten an der Kirche? Was würdest du vielleicht anders machen?

Mir gefallen die Schlichtheit der Antoniuskirche und der Ort, an dem sie steht. Auch an der Marienstatue liegt mir viel. Ich freue mich auf mehr Bäume und Sträucher in der Kirchengrundumgebung. Aber da sind wir ja dran. Die Umgebungsneugestaltung ist das Jubiläumsgeschenk an unsere Kirche.

### Welches Datum im Jubiläumsjahr 2023 sollte man sich besonders merken und warum? Dein persönliches Highlight?

Puh, schwierige Frage. Ich finde alles coole Anlässe und werde auch an allen teilnehmen («grinst»). Ich finde, jeder Anlass hat einen Reiz. So ist die Pilgerwanderung zur Plona speziell für Familien ein cooler Anlass, wie dann auch entsprechende Anlässe in der zweiwöchigen Festzeit im Juni 2023. Für einige wird der Besuch des Bischofs sicher-

lich ein Highlight. Und für jene, welche gerne Geschichte, Kultur und den Süden mögen, sicherlich die vier Tage in Padua. Padua deshalb, da dort der hl. Antonius begraben liegt, der Patron unserer Kirche. Und mein persönliches Highlight wird sicherlich auch die Fertigstellung und Eröffnung des Umgebungsprojektes sein. Ich freue mich riesig auf all die Anlässe und Begegnungen.

### Was möchtest du den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Sennwald besonders ans Herz legen?

Kommt vorbei. Geniesst die Stimmung und das Beisammensein. Kommt alleine, mit Familie und Freunden und geniesst einfach diesen schönen Ort und seine Menschen. Es stehen viele Personen hinter diesen Anlässen, welche ihr Herzblut in diese Kirche, ihre Gemeinschaft und diese Anlässe stecken.

Vorstellung der Anlässe

Wallfahrt Plona: Am Samstag, 22.04.2023, machen wir uns gemeinsam zu Fuss auf den Weg von der Antoniuskirche Sennwald zur Antoniuskirche Plona. Anschliessend verpflegen wir uns aus dem Rucksack bei einem Lagerfeuer und werden zum Nachtmahl von der Kirchgemeinde eingeladen.

Jubiläumswochen Mai/Juni 2023: Während zwei Wochen, vom 27.05.23 bis zum 11.06.2023, finden diverse Anlässe für Familien, Senioren und alle, die wollen, bei

unserer Kirche in Sennwald statt. Während warmen Sommertagen und -abenden soll en die Gemeinschaft, Musik, Kultur und das Beisammensein genossen werden. Auch die neue Umgebung der Kirche wird feierlich eingeweiht. Genaueres wollen wir noch nicht verraten. Am Sonntag, 11.06.2023, schliessen wir die Festzeit mit unserem Kirchenfest ab, bei welchem Bischof Markus Büchel ebenfalls mitfeiern wird.

Reise nach Padua: von Donnerstag, 21.09.2023, bis Sonntag, 24.09.2023, statt. Hier reisen wir mit dem Car zur Grabstätte des hl. Antonius, haben viel Zeit für uns selbst und auch die Möglichkeit, interessante kulturelle Stätten kennenzulernen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung – alle sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf euch!

*Pfarrei & Kirchenverwaltung  
Kath. Kirche Sennwald*

### SAVE THE DATE

- **22.04.2023:** Wallfahrt Plona
- **27.05.2023:** 50 Jahre Kirchenweihe
- **03.06.2023:** Familienfest
- **11.06.2023:** Kirchenfest mit Bischof Markus
- **21.09.–24.09.2023:** Reise nach Padua

→ Weitere Infos folgen über das Pfarreforum oder unter [www.kathsennwald.ch](http://www.kathsennwald.ch)



## Durch die Spitex Sennwald weht ein frischer Wind!



**Geschäftsleitung: Beatriz Hardegger und Julia Loher-Lack.**

An der letzten Mitgliederversammlung der Spitex Sennwald wurden die langjährigen Mitglieder des Vorstands René Tinner (Präsident) nach 11 Jahren und Gian Michel (Mitglied) nach sagenhaften 33 Jahren verabschiedet und ihre Arbeit verdankt.

An ihrer Stelle wurden als Mitglieder Küngolt Bietenhard aus Sax (Hausärztin in Gams), Nadine Schönenberger aus Sennwald (Betriebswirtschafterin im Gesundheitswesen) und als Präsident Marco Stucki aus Sax (Gemeinderat) einstimmig gewählt. Der Vorstand bestimmt die strategische Ausrichtung der Spitex Sennwald und

setzt sich somit wie folgt zusammen:

- Marco Stucki, Präsident
- Nadine Schönenberger, Vizepräsidentin
- Heidi Preisig, Aktuarin
- Monika Forrer, Mitglied
- Küngolt Bietenhard, Mitglied

Änderungen gab es letztes Jahr auch in der Geschäftsleitung: Seit Juli 2022 leitet Julia Loher-Lack die Spitex Sennwald. Sie ist eine erfahrene Pflegefachfrau und bringt Führungserfahrung aus drei Alters- und Pflegeheimen der Region mit. Stellvertretend unterstützt wird Julia Loher-Lack durch Beatriz Hardegger, Pflegefachfrau mit

mehrjähriger Erfahrung in der Familienhilfe Liechtenstein und in der Spitex Buchs. Wir freuen uns, dass wir die beiden für die Spitex Sennwald gewinnen konnten.

Personell hatte die Spitex ein turbulentes Jahr zu bewältigen. Zur Sicherstellung des Leistungsangebots erhielten wir personelle Unterstützung von der Spitex Sarganserland. Seit Anfang 2022 unterstützte uns diese bereits in der Buchhaltung. Dadurch erfuhr das bestehende Team die bestmögliche Entlastung. Seit August 2022 sind wir nun dank qualifizierter Neubesetzungen nicht mehr auf externes Pflegepersonal angewiesen. Wir danken dem ganzen Team für den grossen Einsatz in dieser Zeit und freuen uns gemeinsam, gestärkt und gut aufgestellt die Herausforderungen der kommenden Zeit anzupacken.

Aktuell sind wir daran, partnerschaftliche Institutionen in der Alterspflege zu kontaktieren und, wo möglich, Kooperationen zu knüpfen. Dies mit dem Ziel, Synergien zu nutzen und zukünftig neue Dienstleistungen anbieten zu können. Konkret bieten wir bereits heute einen Mahlzeitendienst

an, bei dem das Altersheim Forstegg die Mahlzeiten zubereitet und diese dann durch freiwillige Helfer verteilt werden. Auch dürfen wir seit kurzer Zeit unsere Pflegedienstleistungen in der Strafanstalt Saxerriet anbieten. Damit soll die Spitex Sennwald neben den Angeboten der Kirche, Freiwilligen und dem Alters- und Pflegeheim Forstegg ein wichtiges Standbein der Gesundheits- und Altersversorgung in der Gemeinde Sennwald bilden.

Zusätzlich haben wir über die Sommermonate unseren Internetauftritt aufgefrischt. Gerne stellen wir dort unser Team, die Dienstleistungen und aktuelle Informationen rund um die Spitex Sennwald vor.

Wir danken unseren Mitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen, den freiwilligen Helfern und der Gemeinde Sennwald für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Unterstützung. Ohne diese wäre der Betrieb der Spitex Sennwald nicht möglich.

*Für den Vorstand der Spitex Sennwald  
Marco Stucki, Präsident*

### Zur Spitex Sennwald

Das Leistungsangebot der Spitex Sennwald unterstützt und fördert die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Klientinnen und Klienten unter Respektierung ihrer Selbstbestimmung. Durch das breite Angebot können Menschen, welche auf Hilfe, Pflege und Unterstützung angewiesen sind, länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, das Spital früher verlassen oder Krisensituationen besser überstehen. Die Dienstleistungen unserer gemeinnützigen Organisation können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Sennwald beansprucht werden.

Sie möchten Mitglied werden oder die Spitex Sennwald mit einer Spende unterstützen? Dann besuchen Sie uns auf unserer neuen Webseite [www.spitexsennwald.ch](http://www.spitexsennwald.ch) oder kontaktieren Sie uns direkt über 081 757 19 44. Auch sind wir momentan auf der Suche nach Personal und freiwilligen Helfern. Weitere Informationen dazu erfahren Sie ebenfalls auf unserer Webseite oder direkt unter der obenstehenden Nummer.



## Hohe Geburtstage, wir gratulieren herzlich



### Sennwald

**01.01.1929**

Kistler Margaritha  
Unterstein 8

**01.01.1944**

Staub Rosmarie  
Messligsfeld 1

**01.01.1945**

Russ Johann  
Silvapark 4

**04.01.1935**

Gröbli Rosa  
Altersheim Forstegg 1

**09.01.1927**

Kocherhans Maria  
Altersheim Forstegg 1

**09.01.1938**

Berger Hildegard  
Strick 19

**10.01.1945**

Zellweger Rudolf  
Gass 10

**13.01.1947**

Walt Heinrich  
Geretsfeld 16

**18.01.1939**

Gerhold Margrit  
Geretsfeld 15

**18.01.1942**

Hanselmann Gertrud  
Äugstisriet 8

**21.01.1941**

Bachmann Lidwina  
Lögert 36

**22.01.1939**

Hermann Gertrude  
Dornen 20

**23.01.1947**

Schneider Margaretha  
Messligfeld 1

**24.01.1946**

Santeler Alois  
Quellpark 3

**28.01.1933**

Schnüriger Franz  
Altersheim Forstegg 1

**01.02.1947**

Bruderer Richard  
Bifig 26

**02.02.1945**

Inhelder Ulrich  
Sägengass 3

**03.02.1937**

Leitinger Kurt  
Äugstisriet 9

**09.02.1945**

Lippuner Walter  
Quellpark 5

**10.02.1944**

Keller Hans  
Äugstisriet 14

**10.02.1945**

Kluser Erika  
Obweg 8

**14.02.1945**

Peter Dietmar  
Tulpenweg 4

**16.02.1926**

Eggenberger Margrith  
Altersheim Forstegg 1

**16.02.1943**

Beck Joachim  
Bifig 13

**18.02.1947**

Sonderegger Helene  
Lienzigfeld 4

**19.02.1943**

Aebi Paul  
Widdermoos 7

**19.02.1944**

Polli Gillian  
Lögert 34

**19.02.1947**

Rheiner Rosmarie  
Dornen 27

**21.02.1937**

Auer Mara  
Zubengass 3

**27.02.1948**

Kuljici Djuljza  
Zil 14

### Haag

**01.01.1936**

Bonte Eleni  
Hechtweg 4

**04.01.1935**

Weisser Nelly  
Giessenstr. 1

**07.01.1943**

Hofmänner Ernst  
Foleweid 1

**22.01.1942**

Hefti Silvia  
Giessenweg 6

**26.01.1940**

Hagmann Anna Katharina  
Salezerstr. 13

**29.01.1945**

Ehinger Elsbeth  
Giessenstr. 11

**30.01.1948**

Lässer Anna  
Thalisstr. 24

**02.02.1939**

Kid Maria  
Lindenweg 1"

**11.02.1945**

Fuchs Silvia  
Rheinstr. 6

**12.02.1945**

Frick Ernst  
Buchserstr. 6

**14.02.1934**

Märki Susanna  
Nordstr. 5

**18.02.1945**

Rietzler Rosmarie  
Salezerstr. 5

**28.02.1936**

Hagmann Theresia  
Salezerstr. 6

---

 Salez
 

---

**13.01.1940**Düsel Jakob  
Oberdorfstr. 10**24.01.1946**Brägger Bruno  
Frümsnerstr. 4**14.02.1941**Pröpstl Norbert  
Hofstatt 1**16.01.1946**Gallo Antonio  
Forsteggstr. 3**26.01.1943**Steger Hans Peter  
Langenaggerweg 8**17.02.1947**Berger Marianna  
Gartis 1

---

 Sax
 

---

**01.01.1940**Brancaleone Gertrud  
Eschagger 14**22.01.1946**Haltner Andreas  
Gaditsch 28**11.02.1948**Müller Hans  
Cholplatz 5**17.02.1945**Felix Andreas  
Mülbachweg 2**08.01.1938**van Dongen Emma  
Burgberg 11**27.01.1941**Eggenberger Brigitte  
Dreiegg 4**14.02.1947**Anner Konrad  
Burgberg 19**16.01.1928**Appenzeller Lilly  
Farnen 20**04.02.1939**Hagmann Katharina  
Bünt 1**16.02.1945**Heeb Julia  
Cholplatz 2**21.01.1941**Hagmann Ulrich  
Eschagger 11**04.02.1939**Heeb Lina  
Bünt 2**16.02.1946**Piccin Priska  
Underrüti 5

---

 Frümsen
 

---

**01.01.1940**Andes Silvia  
Grütt 4**09.01.1947**Koller Alice  
Riet 1**21.01.1941**Vogler Ikonija  
Grütt 5**09.02.1944**Heeb Konrad  
Spengelgass 1**04.01.1944**Codolo Bruno  
Amalerva 8**11.01.1939**Zweifel Verena Martha  
Madweg 3**02.02.1941**Gmür Luisa  
Grütt 1**26.02.1939**Heeb Nelly  
Rüteli 8**07.01.1943**Zürcher René  
Grista 7**13.01.1935**Tanner Bertha  
Madweg 1**07.02.1947**Frei Maria  
Schnaren 33**09.01.1941**Neuhaus Hans-Jürgen  
Holengass 21**13.01.1936**Ammann Hansruedi  
Erlen 2**08.02.1933**Tinner Anna  
Halde 1



## Integrationsangebot «Spielen und Sprechen»

Die Teilnehmer/innen des von der Gemeinde angebotenen Integrationskurses «Spielen und Sprechen» haben in der Adventszeit fleissig Kekse gebacken und über Weihnachten gesprochen.

Am letzten Kurstag vor Weihnachten hat dann unter der Leitung von Caroline Berger und Theres Wohlwend eine kleine, gemütliche Weihnachtsfeier stattgefunden. So konnte den Teilnehmer/innen der Brauch von Weihnachten näher gebracht und das gemütliche Zusammensein gepflegt werden.

Der Kurs eignet sich für das erste Erlernen der deutschen Sprache, es werden keine

Vorkenntnisse benötigt und vielfältige Themen über das Leben in der Schweiz bearbeitet und besprochen. Die Kurse stehen allen Bewohnern und Bewohnerinnen der Gemeinde Sennwald offen.

Ab Januar 2023 ist es möglich, neu in die Sprachkurse einzusteigen, welche von der Gemeinde organisiert und angeboten werden.

Sollten auch Sie interessiert sein, den Kurs zu besuchen, gibt Ihnen das Sozialamt der Gemeinde, Telefon 058 228 28 11, gerne weitere Informationen und Auskünfte über die Kursdaten.



## Impressum



**Herausgeberin**  
Politische Gemeinde Sennwald  
gemeinde@sennwald.ch

**Redaktion**  
Gemeinderatskanzlei

**Erscheint alle 2 Monate**

«Sennwald aktuell» soll eine zusätzliche Information nebst den Ratsverhandlungen im W&O und den News auf der Homepage sein.

Darin sollen auch die übrigen Behörden wie Kirch-, Orts- und Schulgemeinden Platz für ihre Informationen finden. Ebenfalls räumen wir den Dorfvereinen die Möglichkeit ein, auf ihre Tätigkeit oder spezielle Anlässe hinzuweisen.

gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Qualitätslabel «Blauer Engel»

**ClimatePartner**  
wir drucken klimaneutral